



## Thüringen Rückzugsort für Islamisten?

Wie Medien berichten, wurden heute im Raum Gera mutmaßliche Anhänger der Dschihadistenmiliz Islamischer Staat (IS) festgenommen, die unter anderem geplant hätten, „in Stockholm im Bereich des schwedischen Parlaments Polizisten und andere Personen mit Schusswaffen zu töten“.

Stephan Brandner, stellvertretender Bundessprecher der Alternative für Deutschland und direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für Gera, zeigt sich besorgt, dass Thüringen unter einem von der CDU ins Amt gebrachten linken Ministerpräsidenten zum Planungs- und Rückzugsort für Islamisten geworden ist.

„Es ist bezeichnend, dass Terroristen aus dem Islam-Milieu nun auch im beschaulichen Ostthüringen festgenommen werden. Ich bin froh, dass durch die Festnahmen Schlimmeres verhindert werden konnte und hoffe, dass der Fall schleunigst geklärt und auch untersucht wird, was gerade im ländlichen Thüringen Islamisten zu suchen haben. Dieser Vorfall sollte erneut allen, die für offene Grenzen verantwortlich sind und diese Politik noch fortsetzen wollen, vor Augen führen, welchen Risiken sie Deutschland aussetzen.“



# Aktuelle Videos



**Deutsche selbst SCHULD an kleinen Renten?**



**Showdown am Bundesverfassungsgericht**



**Ehemalige Küchenhilfe flippt aus!**



**Der Staat macht Fehler! 5 Fragen - 5 Antworten**



**Wir geben die Richtung vor! Heilbronn 23. März**



**STEPHAN BRANDNER**

**4**

## Meine Termine in der 12. KW

18

- *Fraktionsvorstandssitzung*
- *Bundesvorstandssitzung*

19

- *Arbeitskreis Recht*
- *Arbeitskreis Wahlprüfung, Immunität, Geschäftsordnung*
- *Fahrt nach Karlsruhe*
- *Bürgerdialog im Umland von Karlsruhe*

20

- *Mündliche Verhandlung am Bundesverfassungsgericht*
- *Rückfahrt nach Berlin*
- *Videodrehs*
- *Zahlreiche Pressetermine*

21

- *Pressegespräch*
- *Ältestenrat*
- *Dienst als Parlamentarischer Geschäftsführer*
- *Reden zu Sonderrechten von linken Gruppen im Bundestag und dem Arbeitsplan des Deutschen Bundestages 2025*

22

- *Büroarbeit*
- *Plenarteilnahme*
- *Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Altenburger Land*

23

- *Wahlkampföffnung in Heilbronn*



**Stephan Brandner**

**AfD**



**STEPHAN BRANDNER**

**5**

# Plenarimpressionen



**STEPHAN  
BRANDNER**

# Rückblick auf die Plenarwoche 20. März 2024

## Regierungserklärung - Kein Diktatfrieden zulasten der Ukraine

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hat den Zusammenhalt der EU-Mitglieder bei der Unterstützung der Ukraine gegen den russischen Angriffskrieg beschworen. „Wir stehen zusammen“, sagte er am Mittwoch im Bundestag in einer Regierungserklärung zum bevorstehenden EU-Gipfel in Brüssel. Scholz betonte, dass er sich in der vergangenen Woche mit dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron und dem polnischen Ministerpräsidenten Donald Tusk nochmals auf drei Prinzipien verpflichtet habe. „Wir werden die Ukraine so lange unterstützen, wie das nötig ist“, sagte Scholz. Gemeinsam werde man auch dafür sorgen, dass die Nato nicht Kriegspartei werde. „Und wir werden keinen Diktatfrieden zulasten der Ukraine akzeptieren.“

AfD-Fraktionschefin Dr. Alice Weidel verteidigte das Nein des Kanzlers zur Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern an die Ukraine. „Es wäre nicht im deutschen Sicherheitsinteresse, unsere Streitkräfte bei einem weiteren wichtigen Waffensystem zu entblößen.“ Die Abgabe dieses Waffensystems, das weit nach Russland hineinwirken und selbst den Kreml erreichen könne, „wäre eine ganz klare Kriegsbeteiligung“, weil sie zwangsläufig den Einsatz deutscher Soldaten zur Bedienung nach sich ziehen würde. Weidel monierte eine „schwarz-grüne Koalition der Kriegstreiber“, die sich in martialischer Rhetorik gefalle und anderen Defätismus vorwerfe. Der „kriegerische Überbietungswettbewerb“ sei umso absurder vor dem Hintergrund des desolaten Zustands der Bundeswehr.

## Finanzen - Forderung nach Steuervergünstigung für Agrardiesel abgelehnt

Der Bundestag hat am Mittwoch die Forderung der AfD-Fraktion, die Steuervergünstigung für Agrardiesel beizubehalten, abgelehnt. In namentlicher Abstimmung votierten 554 Abgeordnete gegen den Antrag und 64 Abgeordnete haben dafür gestimmt.

Deutsche Bauern dürften nicht „erneut belastet“ werden, heißt es in der Vorlage. Zur Gegenfinanzierung schlägt die AfD-Fraktion vor, im Einzelplan 10 des Bundeshaushalts 2024 die Mittel für den Abbau der Nutztierhaltung sowie die geplanten Mittel für die Wiedervernässung von Mooren zu streichen. Land- und forstwirtschaftliche Maschinen seien, mit Ausnahme von alternativen Kraftstoffen, maßgeblich auf Dieselkraftstoff angewiesen, heißt es zur Begründung. Praxistaugliche Elektroantriebe existierten derzeit nicht, weshalb sich am Kraftstoffverbrauch durch eine Streichung der Steuervergünstigung für Agrardiesel nichts ändere.



# Rückblick auf die Plenarwoche 21. März 2024

## AfD kritisiert Zeitplanung des Bundestages

Mit der breiten Mehrheit des Bundestages gegen das Votum der AfD wurde der Zeitplan des Deutschen Bundestages für das Jahr 2025 im ersten Halbjahr beschlossen. Hierzu hatte der Ältestenrat eine Beschlussempfehlung vorgelegt. Der Ältestenrat hat in seiner 50. Sitzung am 14. März 2024 auf der Grundlage eines zwischen den Fraktionen unter Berücksichtigung der Termine von Feiertagen und Schulferien erarbeiteten Vorschlag mit dem Zeitplan für das Jahr 2025 vorgelegt, der wegen der Bundestagswahl nur das erste Halbjahr umfasst.

Stephan Brandner mahnt in seiner Rede: „2025 wird der Bundestag im ersten Halbjahr lediglich 12 Sitzungswochen haben, im ganzen Jahr vermutlich unter 20 Wochen. Das ist zu wenig und wir fordern mindestens zwei Sitzungswochen mehr vor der Wahl.“

## Geschäftsordnung - Linke und BSW können einstweilen unbegrenzt Kleine Anfragen stellen

Die Gruppen Die Linke und BSW können Kleine Anfragen an die Bundesregierung nun doch einstweilen in unbegrenztem Umfang stellen. Die Abgeordneten haben am Donnerstag einer entsprechenden Beschlussempfehlung des Ältestenrates des Bundestages gegen die Stimmen von CDU/CSU und AfD mehrheitlich zugestimmt. Mit Beschluss vom 2. Februar 2024 hatte der Bundestag ursprünglich entschieden, das Recht der parlamentarischen Gruppen, Kleine Anfragen zu stellen, zahlenmäßig zu begrenzen. Gegen diesen Beschluss strengten Abgeordnete von Die Linke beim Bundesverfassungsgericht ein Organstreitverfahren an. Die Bundestagspräsidentin stellt in der Beschlussvorlage jedoch einschränkend klar: „Da eine Begrenzung der Anzahl der Anfragen, die Gruppen an die Bundesregierung stellen dürfen, jedoch weiterhin für parlaments- und verfassungsrechtlich zulässig gehalten wird, wird das uneingeschränkte Recht, Anfragen zu stellen, nur bis zum Abschluss des Verfahrens eingeräumt.“

Stephan Brandner dazu in seiner Rede: „Früher hieß es, Kinder, die was wollen, kriegen was auf die Bollen, heute heißt es, Linke die was wollen, kriegen, was sie wollen. Die Ampel will mit dem kleinen Häufchen versuchen, ein Land zu regieren, das ist offenkundig. ... Mehr Rechte ist in Ordnung, aber nicht für diese Linke.“



STEPHAN  
BRANDNER

# Rückblick auf die Plenarwoche 22. März 2024

## Aufnahme von Abgeordneten in die Rentenversicherung

Der Bundestag hat sich am Freitag erstmals mit der Forderung nach einer Eingliederung von Bundestagsabgeordneten in die gesetzliche Rentenversicherung befasst. Die Fraktion der AfD hat dazu einen Antrag mit dem Titel „Politikerpensionen reformieren – Aufnahme der Bundestagsabgeordneten in die gesetzliche Rentenversicherung“ eingebracht. Konkret verlangen die Abgeordneten, dass der Bundestag eine interfraktionelle Arbeitsgruppe einsetzt, die bis zum Jahresende einen Gesetzentwurf ausarbeitet. Darin soll die Altersversorgung der Abgeordneten in einem „Bausteinmodell“ neu strukturiert werden.

Während das Sicherungsniveau in der gesetzlichen Rentenversicherung auf weniger als 50 Prozent abgesunken sei, ermögliche die Altersentschädigung für Abgeordnete eine im Vergleich dazu großzügige Altersversorgung, stellt die Fraktion fest. Bereits nach einer vierjährigen Wahlperiode bestehe ein Altersentschädigungsanspruch von etwa 1.032 Euro, was dem Siebenfachen der Rentenanwartschaft eines gesetzlich Rentenversicherten mit einem Durchschnittsentgelt für den gleichen Zeitraum entspreche. Es sei ein Gebot der sozialen Gerechtigkeit, Wähler und gewählte Abgeordnete im gleichen Alterssicherungssystem zu versichern.

## Aktuelle Stunde - Streit über Meinungsfreiheit an Schulen

In einer hitzigen Debatte hat sich der Bundestag am Freitag auf Verlangen der AfD mit der Meinungsfreiheit an Schulen befasst. Anlass der Aktuellen Stunde war ein Polizeieinsatz an einem Gymnasium in Ribnitz-Damgarten, bei dem es um Inhalte in den sozialen Medien ging. Im Parlament sorgte der Fall für einen heftigen Schlagabtausch zwischen der AfD und den übrigen Fraktionen. Die AfD übte heftige Kritik am Vorgehen von Schule und Polizei. „Hier wurde deutlich eine rote Linie überschritten“, sagte Leif-Erik Holm (AfD). Die Schülerin sei „mit der ganzen Macht des Staates drangsaliert“ worden. Das sei einer Demokratie „absolut unwürdig“. Kinder und Heranwachsende in diesem Land müssten „frei aufwachsen“ können, forderte Holm. Deutschland brauche keine „Duckmäuser“, so der AfD-Abgeordnete, sondern „freie, selbstredende Menschen“.

Die Fraktion verbreite Fake News und instrumentalisiere den Fall für eine „orchestrierte Hetzkampagne“ gegen den demokratischen Rechtsstaat, hielten die übrigen Fraktionen dagegen.



STEPHAN  
BRANDNER

# Bürgerdialog am 19.3. im Umland von Karlsruhe



STEPHAN BRANDNER



# Mündliche Verhandlung Bundesverfassungsgericht



STEPHAN  
BRANDNER

# Wahlkampfauftakt Heilbronn



STEPHAN BRANDNER

# Kommende Termine

**Herzliche Einladung an alle Vereine im Landkreis Greiz am**

**26. März 2024**

Anmeldung unter: [stephan.brandner.ma11@bundestag.de](mailto:stephan.brandner.ma11@bundestag.de)



Stephan Brandner

**AfD**

**Herzliche Einladung an alle Vereine im Landkreis Altenburger Land am**

**27. März 2024**

Anmeldung unter: [stephan.brandner.ma02@bundestag.de](mailto:stephan.brandner.ma02@bundestag.de)



Stephan Brandner

**AfD**

**Dieses Jahr: AfD wählen!**

**26. März 2024  
19:00 Uhr  
Gemeindehaus  
Großbebersdorf**

**KLARTEXT:  
Für die Umgehungsstraße -  
Gegen Windkraftträder**

Thomas Trommer, Direktkandidat, und Stephan Brandner, MdB

**27. März 2024  
19:00 Uhr  
Kartoffel-Küche  
Schmölln  
Am Ziegengraben 1**

**KLARTEXT:  
Handwerk und  
Mittelstand fördern**

Thomas Hoffmann, Direktkandidat, und Stephan Brandner, MdB



**Sprechstunde**

**April  
17**

**Wahlkreisbüro  
Gera**

Anmeldung unter [stephan.brandner.ma04@bundestag.de](mailto:stephan.brandner.ma04@bundestag.de)

**AfD**

**Politik in Bund, Land  
und Kommune**

**12.04.2024 ab 19 Uhr**

Mit: Sabine Reinknecht, Christian Moser,  
Martin Sichert und Stephan Brandner

Veranstaltungsort wird nach Anmeldung mitgeteilt  
Mail: [kontakt@afd-fraktion-salzuflen.de](mailto:kontakt@afd-fraktion-salzuflen.de)

[www.afd-fraktion-salzuflen.de](http://www.afd-fraktion-salzuflen.de)

**AfD** Ratsfraktion  
Bad Salzungen



**STEPHAN  
BRANDNER**

# Wir stehen an Ihrer Seite

**Wahlkreisbüro Gera**  
Rudolf-Diener-Straße 21  
07545 Gera  
Tel.: 03 65 - 20 42 41 30  
Fax: 03 65 - 22 69 12 50  
E-Post: kontakt@  
brandner-im-bundestag.de  
**Geöffnet: Di bis Do: 10-17  
Uhr**

**Wahlkreisbüro Gößnitz**  
Zwickauer Straße 11  
04639 Gößnitz  
Tel.: 03 44 93 - 25 95 13  
E-Post: goessnitz@  
brandner-im-bundestag.de  
**Geöffnet: Do und Fr: 10-17  
Uhr**

**Wahlkreisbüro Altenburg**  
Kesselgasse 25  
04600 Altenburg  
Tel.: 03 44 93 - 25 95 13  
E-Post: altenburg@  
brandner-im-bundestag.de  
**Geöffnet: Mo und Mi: 10-17  
Uhr**








**Wahlkreisbüro Zeulenroda**  
Schleizer Straße 8  
07937 Zeulenroda-Triebes  
Tel.: 03 66 28 - 96 35 02  
E-Post: zeulenroda@  
brandner-im-bundestag.de  
**Geöffnet: Mo und Do: 10-17  
Uhr**

**Wahlkreisbüro Sömmerda**  
Weißenseer Straße 8  
99610 Sömmerda  
Tel.: 0 36 34 - 69 22 888  
E-Post: soemmerda@  
brandner-im-bundestag.de  
**Geöffnet: Mo: 10-17 Uhr**

**Wahlkreisbüro Apolda**  
Ritterstraße 4  
99510 Apolda  
Tel.: 0 36 44 - 83 20 468  
E-Post: apolda@  
brandner-im-bundestag.de  
**Geöffnet: Do: 10-14 Uhr**



## Besuchen Sie mich auch im Netz

-  [www.facebook.com/stBrandner](https://www.facebook.com/stBrandner)
-  [www.twitter.com/stbrandner](https://www.twitter.com/stbrandner)
-  [www.instagram.com/stephanbrandner](https://www.instagram.com/stephanbrandner)
-  [www.youtube.com/c/stephanbrandnermdb](https://www.youtube.com/c/stephanbrandnermdb)
-  [t.me/StephanBrandnerMdB](https://t.me/StephanBrandnerMdB)
-  [www.tiktok.com/@brandner\\_afd](https://www.tiktok.com/@brandner_afd)
-  <https://whatsapp.com/channel/0029Va8SDPbGehEUippEJx1r>

### Möchten Sie mich finanziell unterstützen?

Kreisverband Jena-Gera-SHK  
Sparkasse Jena Saale-Holzland  
IBAN: DE42 8305 3030 0018 0346 75  
BIC: HELADEF1JEN  
**Verwendungszweck: Stephan Brandner**



**Sie haben Fragen  
an mich?**

Schnell über  
[www.abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de)  
stellen und auch andere davon  
profitieren lassen!

[www.stephan-brandner.de](http://www.stephan-brandner.de)

Alternative  
Die  
Brandner